

**Eigenbetrieb Kommunale Dienste Langenargen**
**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

AKTIVSEITE	31.12.2019		31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
1. Verteilungsanlagen Breitbandkabelnetz	158.037,52		164.359,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>21.829,71</u>		<u>0,00</u>
		179.867,23	164.359,00
<b>II. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligung Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG	1.364.450,26		1.311.881,32
2. Beteiligung Energiegenossenschaft	<u>1.000,00</u>		<u>1.000,00</u>
		1.365.450,26	1.312.881,32
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Sonstige Vermögensgegenstände		2.692,57	952,67
		<u>1.548.010,06</u>	<u>1.478.192,99</u>

PASSIVSEITE	31.12.2019		31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>		460.000,00	460.000,00
<b>II. Allgemeine Rücklagen</b>		248.000,00	248.000,00
<b>III. Gewinn/Verlust</b>			
1. Verlust des Vorjahres	-21.155,56		-75.984,71
2. Jahresgewinn	<u>51.122,98</u>		<u>54.829,15</u>
		29.967,42	-21.155,56
		<u>737.967,42</u>	<u>686.844,44</u>
<b>B. Rückstellungen</b>			
Steuerrückstellungen		8.279,64	0,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.000,00		195.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.238,81		3.694,71
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde			
a) Trägerdarlehen	581.440,00		581.440,00
b) Sonstiges	<u>29.084,19</u>		<u>11.213,84</u>
		801.763,00	791.348,55
		<u>1.548.010,06</u>	<u>1.478.192,99</u>

## Eigenbetrieb Kommunale Dienste Langenargen

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

	EUR	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse		95,00	95,00
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.321,48	6.321,50
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten	13.392,13		11.562,67
b) Sonstiger Geschäftsaufwand	10.036,49		3.465,00
		23.428,62	15.027,67
4. Erträge aus Beteiligungen		136.620,48	126.192,83
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		35.321,39	35.816,39
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		71.643,99	69.122,27
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		20.521,01	14.293,12
8. Jahresgewinn		<u>51.122,98</u>	<u>54.829,15</u>
<b>Nachrichtlich</b>			
Verwendung des Jahresgewinns			
- zur Tilgung des Verlustvortrags		21.155,56	
- auf neue Rechnung vorzutragen		29.967,42	

## **Kommunale Dienste Langenargen**

### **Anhang**

#### **für das Wirtschaftsjahr 2019**

##### **I. Grundsätzliche Angaben**

Der Eigenbetrieb "Kommunale Dienste Langenargen" mit Sitz in Langenargen, wird als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW nach der Betriebssatzung vom 14. Dezember 2009 geführt. Der Eigenbetrieb wird nicht beim Registergericht geführt.

##### **II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO) vom 7. Dezember 1992, die gemäß § 19 Abs. 3 EigBVO-HGB vom 1. Oktober 2020 für diesen Jahresabschluss weiterhin gilt.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 (Anlagenachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

##### **III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen**

###### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern

ern zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen, wobei die Anlagen linear abgeschrieben wurden.

Finanzanlagen in Form von Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bewertet worden. Mit dem Zahlungseingang der Forderungen wird gerechnet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

#### **Brutto-Anlagespiegel**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

#### **Wirtschaftsjahresabschreibung**

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Jahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

### **2. Umlaufvermögen**

#### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Sonstige Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuerforderungen.

### Aktive latente Steuern

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr temporäre Differenzen. Von der Möglichkeit, einen Aktiv-Posten für latente Steuern zu bilden, wurde kein Gebrauch gemacht.

### 3. Eigenkapital

#### Stammkapital

Das Stammkapital ist in § 3 der Betriebssatzung vom 14. Dezember 2009 geregelt. Es wurde zum 31. Dezember 2014 auf EUR 460.000 erhöht. Es ist voll eingezahlt.

#### Allgemeine Rücklage

Im Wirtschaftsjahr wurde erstmals eine allgemeine Rücklage in Höhe von EUR 248.000 gebildet.

### 4. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt EUR	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
1. gegenüber Kreditinstituten	180.000,00	15.000,00	165.000,00	105.000,00
<i>Vorjahr</i>	<i>195.000,00</i>	<i>15.000,00</i>	<i>180.000,00</i>	<i>120.000,00</i>
2. aus Lieferungen und Leistungen	11.238,81	11.238,81	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>3.694,71</i>	<i>3.694,71</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3. gegenüber der Gemeinde	610.524,19	29.084,19	581.440,00	581.440,00
<i>Vorjahr</i>	<i>592.653,84</i>	<i>11.213,84</i>	<i>581.440,00</i>	<i>581.440,00</i>
Summe	801.763,00	55.323,00	746.440,00	686.440,00
<i>Summe Vorjahr</i>	<i>791.348,55</i>	<i>29.908,55</i>	<i>761.440,00</i>	<i>701.440,00</i>

### 5. Angaben zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen werden Pachteinahmen des Breitbandkabelnetzes gezeigt.

#### Abschreibungen

Die Abschreibungen betreffen die Abschreibungen des Breitbandkabelnetzes.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten den Verwaltungskostenbeitrag mit TEUR 13. Im Übrigen werden hier die Aufwendungen für Beratung, Prüfungskosten und Buchhaltung ausgewiesen.

### **Erträge aus Beteiligungen**

Beteiligungserträge entfallen auf den Kommanditanteil an der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG und die Beteiligung an der Energiegenossenschaft Bodensee eG.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Unter den Zinsaufwendungen sind die Zinsen für das Darlehen der Volksbank Friedrichshafen und die Zinsen für das Trägerdarlehen der Gemeinde Langenargen enthalten.

### **Steueraufwand**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Wesentlichen den Körperschaftsteueraufwand inklusive Solidaritätszuschlag 2019.

## **V. Ergänzende Angaben**

### **1. Wahrnehmung der Organfunktionen**

Eine Betriebsleitung wurde nicht bestellt. Die der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Ein Betriebsausschuss wurde nicht gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsrecht vorbehalten sind.

Im Übrigen treten die bestehenden beschließenden Ausschüsse an die Stelle des beschließenden Betriebsausschusses.

### **2. Belegschaft**

Die Eigenbetrieb Kommunale Dienste der Gemeinde Langenargen beschäftigt kein eigenes Personal.

### **3. Angaben zum Jahresergebnis**

Der Jahresgewinn 2019 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## **VI. Nachtragsbericht**

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

Langenargen, den 1. März 2021

Ole Münder, Bürgermeister

## Eigenbetrieb Kommunale Dienste Langenargen

## Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2019	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge . / .	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Breitbandkabelnetz</b>													
<b>I. Sachanlagen</b>													
1. Verteilungsanlagen Breitbandkabelnetz	209.607,63	0,00	0,00	0,00	209.607,63	45.248,63	6.321,48	0,00	51.570,11	158.037,52	164.359,00	3,02	75,40
2. Anlagen im Bau	0,00	21.829,71	0,00	0,00	21.829,71	0,00	0,00	0,00	0,00	21.829,71	0,00	0,00	100,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>209.607,63</b>	<b>21.829,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>231.437,34</b>	<b>45.248,63</b>	<b>6.321,48</b>	<b>0,00</b>	<b>51.570,11</b>	<b>179.867,23</b>	<b>164.359,00</b>	<b>2,73</b>	<b>77,72</b>
<b>II. Fianzanlagen</b>													
1. Beteiligung Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG	1.311.881,32	52.568,94	0,00	0,00	1.364.450,26	0,00	0,00	0,00	0,00	1.364.450,26	1.311.881,32	0,00	100,00
2. Beteiligung Energiegenossenschaft	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	100,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.312.881,32</b>	<b>52.568,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.365.450,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.365.450,26</b>	<b>1.312.881,32</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>1.522.488,95</b>	<b>74.398,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.596.887,60</b>	<b>45.248,63</b>	<b>6.321,48</b>	<b>0,00</b>	<b>51.570,11</b>	<b>1.545.317,49</b>	<b>1.477.240,32</b>	<b>0,40</b>	<b>96,77</b>



**Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Beteiligung Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG	Breitband- kabelnetz
	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	0,00	0,00	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
3. Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00
4. Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	6.321,48	0,00	6.321,48
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.321,39	33.238,26	2.083,13
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	0,00	0,00	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	23.428,62	11.409,26	12.019,36
10. Summe 1 - 9	65.071,49	44.647,52	20.423,97
11. Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 u. 4 Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1 - 12	65.071,49	44.647,52	20.423,97
14. Betriebserträge			
a) nach der G+V-Rechnung	95,00	0,00	95,00
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	95,00	0,00	95,00
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuß - = Fehlbetrag)	-64.976,49	-44.647,52	-20.328,97
17. Finanzerträge	136.620,48	136.620,48	0,00
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.521,01	20.521,01	0,00
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	51.122,98	71.451,95	-20.328,97

## Eigenbetrieb Kommunale Dienste Langenargen

## Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2019

	Aufnahme- jahr	Auszah- lungskurs %	Ursprungs- betrag EUR	Stand 01.01.2019 EUR	Neuauf- nahme EUR	Tilgung EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Zinsen EUR	Zinssatz %
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>									
Volksbank Friedrichshafen	2012	100	300.000,00	195.000,00	0,00	15.000,00	180.000,00	6.249,39	3,3
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>									
Darlehen der Gemeinde Langenargen	2009	100	581.440,00	581.440,00	0,00	0,00	581.440,00	29.072,00	5,0
			<b>881.440,00</b>	<b>776.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>761.440,00</b>	<b>35.321,39</b>	

# **Kommunale Dienste Langenargen**

## **Lagebericht 2019**

### **1. Rechtliche Grundlagen des Betriebes:**

Entsprechend § 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.02.1992 wird die Beteiligung am Regionalwerk seit 01.01.2010 als Eigenbetrieb geführt. Nach der Betriebsatzung vom 14.12.2009 ist Gegenstand des Eigenbetriebs die Einbringung kommunaler Dienstleistungen im Zusammenhang mit Energieversorgung, Energiegewinnung und Verkehr. Der Eigenbetrieb verwaltet die Beteiligungen der Gemeinde Langenargen an der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG, der Energiegenossenschaft Bodensee eG und die Nutzung des Breitbandkabels.

Der Eigenbetrieb ist zur Bilanzierung verpflichtet und wendet grundsätzlich die Vorschriften für Eigenbetriebe für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen an.

### **2. Geschäftsverlauf 2019**

Für das Jahr 2019 sah der Erfolgsplan des Eigenbetriebs „Kommunale Dienste“ Erträge in Höhe von 120.800,00 € vor. Tatsächlich schließt er mit Erträgen in Höhe von 136.715,48 € ab. Damit erhöhten sich die Erträge um 15.915,48 € gegenüber dem Plan. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Erträge um 10.427,65 €.

Die Gesamtaufwendungen der Erfolgsrechnung betragen 85.592,50 €. Der Erfolgsplan sah Aufwendungen in Höhe von 73.100,00 € vor. Damit wurde der Planansatz um 12.492,50 € überschritten. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Aufwendungen um 14.133,82 €.

Die Erfolgsrechnung schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 51.122,98 € ab, davon entfallen ein Jahresgewinn von 71.451,95 € auf das Beteiligungsvermögen, während der Betriebszweig Breitbandkabelnetz einen Verlust von 20.328,97 € ausweist. Der Betriebszweig Breitbandkabelnetz hat seine Tätigkeit im Jahr 2012 aufgenommen, jedoch hat er nur geringe Umsatzerlöse erzielt.

Der Wirtschaftsplan ging von einem Jahresgewinn von 47.700,00 € aus.

Der Eigenbetrieb Kommunale Dienste der Gemeinde Langenargen ist an der Regionalwerk Bodensee-GmbH & Co. KG als Kommanditist beteiligt. Nach dem Jahresabschluss 2019 des Regionalwerk Bodensee-GmbH & Co. KG, das im Jahr 2007 gegründet wurde, entfällt auf die Gemeinde Langenargen ein steuerlicher Gewinnanteil von 164.692,04 €. Da die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss in ihren handelsrechtlichen Jahresabschlüssen erst im Folgejahr feststellt und auch erst dann die Verwendung des Jahresergebnisses beschließt, können die Gesellschafter das Jahresergebnis in ihren handelsrechtlichen Jahresabschlüssen erst im Folgejahr berücksichtigen, so dass die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes Kommunale Dienste der Gemeinde Langenargen im handelsrechtlichen Jahresabschluss stets das Beteiligungsergebnis des Vorjahres ausweist.

Da dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste bezüglich des Betriebszweiges Beteiligung Regionalwerk Bodensee-GmbH & Co. KG der Gemeinde Langenargen im Jahr 2019 eigene Aufwendungen (Teilnahme an Sitzungen, Beratungshonorare u.a.) von 11.409,26 € und Zinsaufwendungen 33.238,26 € entstanden sind, waren diese der KG mitgeteilt und dort als Sonderbetriebsausgaben berücksichtigt. Bei der Körperschaftsteuererklärung führen die eigenen Aufwendungen des Betriebs gewerblicher Art in Verbindung mit der Gewinnzuweisung durch die Regionalwerk Bodensee-GmbH & Co. KG zu einem handelsrechtlichen Gewinn von 71.451,95 € (Vorjahr 68.018,08 €).

Mit einem Erwerb von 2 Anteilen mit je 500 € hat sich der Eigenbetrieb Kommunale Dienste an der Energiegenossenschaft Bodensee e.G. beteiligt. Die Genossenschaft wird sich mit der Förderung regenerativer Energieformen befassen.

### 3. Bilanzentwicklung:

I. Aktiva	Bilanz		Verhältniszahlen	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Anlagevermögen	1.545.300,00 €	1.477.300,00 €		
abzüglich Ertragszuschüsse	0,00 €	0,00 €		
Vorräte	0,00 €	0,00 €		
langfristig gebundenes Vermögen	1.545.300,00 €	1.477.200,00 €	99,83 %	99,93 %
kurzfristige Forderungen	2.700,00 €	1.000,00 €	0,17 %	0,07 %
bereinigtes Bilanzvolumen	1.548.000,00 €	1.478.200,00 €	100,0 %	100,0 %

II. Passiva	Bilanz		Verhältniszahlen	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital	738.000,00 €	686.800,00 €	47,7 %	46,4 %
langfristige Schulden	761.400,00 €	776.500,00 €	49,2 %	52,5 %
langfristige Mittel	1.499.400,00 €	1.463.300,00 €	96,9 %	98,9 %
kurzfristige Verbindlichkeiten	48.600,00 €	14.900,00 €	3,1 %	1,1 %
	1.548.000,00 €	1.478.200,00 €	100,0 %	100,0 %

Das Eigenkapital beträgt 737.967,42 €. Es beträgt 47,7 % der bereinigten Bilanzsumme (Vorjahr: 46,4 %). Damit liegt das Eigenkapital über der steuerlich geforderten Grenze von derzeit 30,0 %, wenn Gemeindemittel z.B. Darlehen oder Kontokorrentkredite verzinst werden sollen.

### 4. Vermögensplan

Die Vermögensrechnung 2019 enthält folgende Ausgaben:

Beteiligung Regionalwerk	74.398,65 €
Tilgung	15.000,00 €
Jahresverlust	0,00 €
Deckungsmittellücke Vorjahr	0,00 €

---

**Gesamt:** **89.398,65 €**

Hierzu sind folgende Mittel bereitgestellt worden:

Abschreibungen	6.321,50 €
Einlage der Gemeinde	0,00 €
Kreditaufnahmen	0,00 €
Jahresgewinn	51.122,98 €
Deckungsmittelüberhang Vorjahr	0,00 €

---

**Gesamt:** **57.444,46 €**

Die Finanzierungsmittel sind um 31.954,19 € niedriger als die Aufwendungen. Demzufolge schließt die Vermögensrechnung 2019 mit einem Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 31.954,19 € ab. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelfehlbetrags aus dem Vorjahr in Höhe von 13.955,88 € entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag 45.910,07 €.

## **5. Schlussbemerkung**

In den Jahren 2011 und 2012 hat das Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG befriedigende Gewinne erwirtschaftet, so dass auch Ausschüttungen erfolgen konnten. In den Jahren 2013 bis 2015 entstand beim Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG nur noch ein geringer Gewinn, so dass in den Ergebnissen des Eigenbetriebs Verluste in größerem Umfang vorgetragen werden mussten. Das Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG weist für die Gemeinde Langenargen Geschäftsanteile in Höhe von 1.364.450,26 € zum 31.12.2019 aus.

Erfreulicherweise sehen die Gewinnerwartungen ab 2016 gegenüber dem bisherigen Finanzplan der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG deutlich besser aus. Der Jahresabschluss 2018 des Regionalwerk Bodensee GmbH & Co.KG weist einen Jahresüberschuss für die Gemeinde Langenargen in Höhe von 166.195,82 € aus, der mit der Beteiligung in Höhe von 82.195,82 € aufgerechnet wird. Der Gewinnanteil in Höhe von 84.000,00 € fließt in die Erfolgsrechnung 2020 des Eigenbetriebs ein. Zur

Verbesserung der Eigenkapitalquote hat der Gemeinderat am 10.02.2018 beschlossen, vom Kernhaushalt 248.000,00 € zu übertragen.

Langenargen, den 31.03.2021

Daniel Kowolik

Fachbeamter für Finanzwesen